



Fahrradreisen auf dem LOIRE-RADWEG von Saumur bis zum Atlantik

Startseite | Reiseziele: Deutschland | Europa | Rad + Schiff | Reisekalender | Kontakt | Impressum | Anmeldung



Frankreich > Loire-Radweg individuell



**Eine Radreise zum "Mythos Loire"
Auf dem Loire-Radweg in Richtung Atlantik**

Die Loire ist mehr als ein Fluss, sie ist ein Mythos, ein eigenwilliger Fluss: **Sanft, kapriziös, grazil und unbezähmbar**. Ihre Ufer wurden **nie reguliert** und sie kann bis heute ungehindert ihren Lauf durch die Landschaft nehmen. Ständig **wechselt sie ihr Aussehen**, umspült helle Sandbänke und Inseln, umfasst mit einer Schleife ein Dorf und fließt ruhig an idyllischen Gärten und dunklen Wäldern vorbei. Auf Ihrer Reise **von Saumur stromab bis zur Mündung** in den atlantischen Ozean stehen der großartige Fluss und die **vielfältigen Landschaften** im Mittelpunkt, die die Menschen im Einklang mit seinen Launen geformt haben. Es gibt viele Schätze zu heben und unbekannte Flecken zu entdecken: Von den **Höhlen bei Saumur** in denen Menschen wohnen, **Sektflaschen** gelagert oder **Champignons** gezüchtet werden, über die Deiche bei Angers hinter denen sich **pittoreske Dörfer** verstecken, bis hin zu den majestätischen Granitfelsen vor Nantes. Den **krönenden Abschluss** Ihrer Reise bilden **drei Tage am Atlantik**, im Mündungsgebiet der Loire. Sie radeln eine Woche lang durch eine reiche Kulturlandschaft, jeder Tag birgt seine Überraschungen. Und am Abend genießen Sie die **kulinarischen Spezialitäten** der Region und das breite Angebot an **Weinen**, die gleichfalls die Vielfalt der Landschaften widerspiegeln.

[Landkarte](#)



[Anforderungen](#) 2 - 3

Sie radeln auf kleinen und verkehrsarmen Wirtschaftswegen und Nebenstraßen. Einige kurze Verbindungsstücke sind auch auf stärker befahrenen Straßen zurückzulegen. Die Tagesetappen führen durch meist flaches bis leicht hügeliges Gelände. Eine Radreise, die mit normaler Kondition ein abwechslungsreiches Urlaubsvergnügen garantiert. ca. 335 km per Rad

1. Tag: Anreise nach Saumur
Individuelle Anreise nach Saumur. Saumur, die weiße Stadt genannt wegen des hellen Kalksandsteins, der das Stadtbild bestimmt, ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihre Radreise: Malerisch am Ufer der Loire gelegen, wird sie beherrscht von einem mächtigen Schloss, dem westlichsten der großen Loireschlösser. Nachmittags deutschsprachige Tourinformation und Radausgabe [falls Leihrad gebucht].

2. Tag: Saumur – Angers ~ 60 km
Ihre erste Tagesetappe führt Sie zunächst vorbei an den großen, einst in unterirdischen

allgemeine Infos zu den individuellen Radreisen

Loire-Radweg
8 Tage/7 Nächte

Termine:
Start jeden Samstag vom 16.04. bis 08.10.
Ab 6 Personen Sondertermine auf Anfrage möglich (Start montags bis donnerstags!)

Preise:

pro Person in €	Kat. B
im DZ:	665.-
im EZ:	826.-
HP-Zuschlag:	145.-
Leihrad 21-Gang:	70.-

- Leistungen:**
- 8 Tage/7 Übernachtungen der nationalen *****/Kategorie
 - 7 x französisches Frühstück oder Buffet
 - 7 x 3-Gang Abendmenü bei Halbpension
 - Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
 - Bahnfahrt Nantes - Saint-Nazaire
 - Detailliertes Informationspaket mit Karten (auch in englisch und italienisch verfügbar)
 - 7 Tage Servicehotline

Extras:

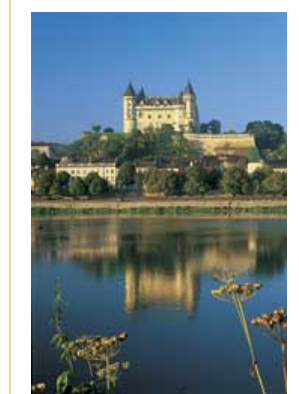
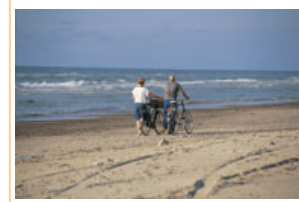
- Leihrad: 21-Gang- Tourenrad mit Damen- oder Herrenrahmen inkl. Gepäcktasche: 65.- €

Anreise:

- per Bahn: Bahnreise nach Saumur.
- per PKW: Bei PKW-Anreise Mautgebühr auf Autobahn ca. 60.- € pro Strecke. In beschränkter Anzahl Hotelparkplätze (tw. kostenpflichtig) bzw. alternativ öffentliche Parkgarage in Saumur ca. € 35,-/Woche; zahlbar vor Ort. Keine Vorreservierungen möglich. Saumur ist ein sicheres Städtchen.

Abreise:

- Bahnabreise ab La Baule-Escoublac (ca. 20 km vom Endhotel entfernt.) Taxikosten zum Bahnhof wochentags ca. € 28,— an Sonn- u. Feiertagen ca. € 40,—.
- öffentlicher Bus ca. 4,— /Person. Radmitnahme nicht möglich!
- Rückfahrt per Kleinbus ab Saumur: Jeden Samstag um 9 Uhr Transfer von Mesquer-Quimiac nach Saumur [Fahrzeit ca. 2,5 - 3 Std.];





Fotos © Maison de la France, D. Gallon-Dangal; H. Le Gac; CRT Pays de la Loire, JP. Klein; P. Auberg.

Steinbrüchen angelegten Sektellereien und Champignon-Zuchtbetrieben. Über sanfte, mit lichtigem Wald bedeckte Höhen passieren Sie die Dörfer Chénehutte, Cunault und Le Thoureil. Sie zählen zu den Schönsten an der Loire und waren ehemals wichtige Binnenhäfen, in denen vor allem Wein und Kalksandstein verladen wurden. Von dieser Zeit zeugen Burgruinen, romanische Kirchen [Cunault] sowie die eindrucksvollen Villen holländischer und englischer Weinhändler. Bei St.-Mathurin überqueren Sie die Loire und fahren durch eine abwechslungsreiche Polderlandschaft [Land, das bei Hochwasser unter dem Wasserspiegel der Loire liegt]. Die Strecke ist eben, kleine Weiler und Höfe liegen eng beieinander, das Land ist fruchtbar und wird seit Jahrhunderten intensiv für Gartenbau und Samenerzeugung genutzt. Etappenziel ist Angers, die schwarze Stadt – Häuser und Dächer sind aus dem Schiefer gebaut, der hier bis heute gefördert wird.

3. Tag: Angers – Ingrandes-sur-Loire ~ 45 km

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für die kleine, lebhaft Universitätsstadt Angers. Insbesondere für die Burg, in der in einer eigens errichteten Galerie die weltberühmte »Apokalypse von Angers«, eine monumentale Wandteppichfolge aus dem 14. Jh., ausgestellt ist. Angers liegt an der Maine, dem letzten bedeutenden Nebenfluss der Loire vor dem Atlantik. Sie folgen diesem Fluss bis zu seiner Mündung in die Loire bei La Pointe-Bouchemaine. Am Fuß eines Schiefer-Granitmassivs geht es nun entlang bis Savennières, mit der ältesten Kirche der Region. Hier gedeihen einige der größten Weine des Loiretales, fruchtige, trockene Weissweine – ein Besuch bei einem Winzer bietet sich an. Einen Abstecher nach Béhuard, dem einzigen Dorf in der Loire, sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Béhuard liegt auf einer der zahlreichen Inseln, die die Loire bildet. Ab La Poissonnière führt Sie Ihr Weg über Deiche, mit schönen Aus- und Einblicken auf die Loire, in das schmucke Städtchen Ingrandes-sur-Loire.

4. Tag: Ingrandes-sur-Loire – Nantes ~ 60 km

Ein weiterer Tag entlang der Loire durch ständig wechselnde Landschaften steht bevor. In St-Florent-le-Vieil lockt hoch über der Altstadt [neben der Kirche] ein famoser Aussichtspunkt. Verspüren Sie heute keine »Kletterlust«, so bewundern Sie den Ort einfach von unten. Bald verengt sich das Tal merklich, die Loire tritt nun endgültig in die Bretagne ein und zwingt sich durch Schiefer- und Granitfelsen bis nach Nantes. Der Radweg wechselt mehrfach das Ufer, dabei müssen einige kleinere Steigungen bewältigt werden – was Ihnen wiederum schöne Aussichten beschert. Ihr Weg führt Sie an Gartenbaubetrieben vorbei, in denen im großen Stil Feldsalat, Karotten und Maiglöckchen produziert werden. Die Loire »eskortiert« Sie bis in das Zentrum der historischen Hauptstadt der Bretagne, Nantes. Obwohl es noch 70 km bis zur Mündung der Loire in den Atlantik sind, ist der Einfluss des Meeres hier bereits spür- und sichtbar [Boote, Ebbe und Flut, ...].

5. Tag: Nantes – Mesquer-Quimiac ~ 45 km

Nutzen Sie den Vormittag für einen kurzen Rundgang durch die ehemalige Hafenstadt Nantes und entdecken Sie das umfangreiche architektonische und kulturelle Erbe. Damit Sie nun bald an den Atlantik kommen, nehmen Sie den Zug bis in die Hafentadt Saint-Nazaire, die auf der Halbinsel von Guérande liegt, einem kleinen Gebiet von erstaunlicher landschaftlicher und kultureller Vielfalt. An einigen Stellen können Sie bereits den Einfluss des Mooregebietes der Brière, das Sie von Zeit zu Zeit streifen, spüren. Die mittelalterliche Stadt Guérande thront majestätisch auf einem Hügelgrat und ist noch heute komplett von einem mittelalterlichen Mauergürtel umgeben. Hier befinden sich auch die Salzgärten, in denen das bekannte »Sel de Guérande« gewonnen wird. Heute gilt diese Gegend, dank des so bekannten Erzeugnisses, als »herausragender Ort des feinen Geschmacks«. Nun riechen Sie schon fast das Meer ... Sie passieren das romantische Fischerdorf Piriac und cruisen entlang der Küste zu Ihrem Zielort, dem kleinen Seebad Mesquer-Quimiac, nur einige hundert Meter vom Strand entfernt.

6. Tag: Felsküsten und Traumbuchten ~ 60 km

Ein Tag am und »im« Meer. Von Ihrem Hotel aus rollen Sie auf der Küstenstraße zum Fischerhafen La Turballe [Sardinenfischerei]. Anschließend geht es quer durch die Salzgärten nach Batz-sur-Mer und schlussendlich auf die äußerste Landspitze zum Hafen Le Croisic. Nördlich von Le Croisic geht es längs der Côte Sauvage, einer Felsküste, die davon zeugt, dass man sich hier auf einer ehemaligen Insel befindet. Diese wurde durch den Sand der Loire nach und nach mit dem Festland verbunden. Das kleine Städtchen Batz-sur-Mer liegt auf der engsten Stelle dieses Sandbandes. Der Kirchturm von Batz ist ein einzigartiger Aussichtspunkt über Meer, Buchten und Salzgärten – die mehr als 200 Stufen sollten Sie nicht davon abhalten, sich an dem grandiosen Ausblick zu »ergötzen«. Erfreuen Sie sich an der Fahrt entlang der reizvollen Küstenlandschaft und die immer wiederkehrenden Blicke auf das blaue Meer. Erneute Übernachtung in Mesquer-Quimiac.

7. Tag: Die Moorlandschaft der Brière ~ 50 km

Die heutige Rundfahrt führt Sie zunächst durch eine reizvolle Landschaft mit alten bretonischen Bauernhäusern und Weilern und durch verlassene Salzgärten. Doch Ihr »eigentliches« Ziel ist der Naturpark »La Grande Brière«, eine der größten Sumpf- und Lagunenlandschaften des französischen Binnenlands. Torfabbau, reetgedeckte Häuser, schilfbewachsene Kanäle und Inseln, die der Nebel oft in ein weißes Tuch hüllt, prägen die mystische Moorlandschaft. In den weiden- und riedbestandenen Weiten finden Sie eine außergewöhnliche Flora und Fauna vor. Aus dem Mooregebiet erheben sich kleine Inseln, auf denen sich malerische Weiler mit niedrigen Häusern befinden. Nutzen Sie die Gelegenheit, und erforschen Sie mit einem der typischen Stocherkähne diesen faszinierenden Landstrich, ein wunderschönes Erlebnis und Höhepunkt eines jeden Brière-Besuches. Erneute Übernachtung in Mesquer-Quimiac.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Eine erlebnisreiche und eindrucksvolle RadReise durch das unbekannte Tal der Loire geht heute zu Ende. Gerne buchen wir Ihre Verlängerungsnächte am Start- oder Zielort.



sackmann-fahrradreisen.de
Raichbergstraße 1, 72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22-2 44 55 8, Fax 0 70 22-42 38 4
info@guido-sackmann.de

Vorreservierung erforderlich.
Preis € 65,— pro Person inkl. Rad.

● Rückfahrt per Bahn nach Saumur:

Taxi vom Hotel zum Bahnhof La Baule-Escoublac (ca. 20 km, Kosten ca. € 28,— bzw. € 40,— an Sonn- und Feiertagen). Die Radmitnahme in den Taxis ist leider nicht gesichert. An Samstagen stehen nur wenige (frühe), an Sonn- und Werktagen dagegen gute (meist nachmittägliche), durchgehende Bahnverbindungen zur Verfügung.

Zusatznächte:

pro Person	
***/**Hotel in Saumur	
im DZ ÜF	42,- €
im EZ ÜF	67,- €
HP	16,- €

***/**Hotel in Quimiac	
im DZ ÜF	49,- €
im EZ ÜF	70,- €
HP	19,- €

[Seite drucken / download PDF](#)

